



# Gesundheitskongress des Westens 2009

11. und 12. März 2009  
Philharmonie Essen Saalbau

## PROGRAMM



**Mars Di Bartolomeo**  
Minister für Gesundheit  
Luxemburg



**Ulla Schmidt**  
Bundesministerin für  
Gesundheit



**Karl-Josef Laumann**  
Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales, NRW

## DER KNAPPE FAKTOR MENSCH

Qualifizierung und  
Personalentwicklung  
als zentrale Aufgaben

[www.gesundheitskongress-des-westens.de](http://www.gesundheitskongress-des-westens.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum eine Branche ist so personalintensiv wie die Gesundheitswirtschaft. Das, was Ärzte, Pflegekräfte und andere Gesundheitsberufe leisten, lässt sich von Roboterhand nicht erledigen. Wer es heute versäumt, die besten Mitarbeiter an sein Unternehmen zu binden, hat morgen Probleme. Gleichzeitig stellt sich angesichts ständig wiederkehrender Berichte über Hausärzte- und Fachärztemangel die Frage, ob Ärzte nicht stärker als bisher Aufgaben an nichtärztliche Gesundheitsberufe übertragen sollten. Delegation oder Substitution? Diese Frage gerät zur Gretchenfrage im Gesundheitswesen.

Der **Gesundheitskongress des Westens 2009**, zu dem am **11. und 12. März** rund 700 Klinikmanager, Ärzte sowie Vertreter aus Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft erwartet werden, geht auf die genannten Herausforderungen ein. Es sind Vorträge über Personalentwicklung und Personalmanagement im Krankenhaus und die Neuordnung der Aufgaben unter den Gesundheitsberufen zu hören. Daneben werden selbstverständlich viele weitere Themen aufgegriffen, die die Akteure der Gesundheitsbranche intensiv beschäftigen: Wir ziehen eine Bilanz des GKV-WSG und fragen nach Konsequenzen daraus für die nächste Gesundheitsreform in 2010. Wir loten Chancen aus, die sich aus Vertragswettbewerb und selektivem Kontrahieren für Patienten und Anbieter ergeben. Der Umbau des Morbi RSA ist ein weiteres Thema – ebenso Fragen zur Zusammenarbeit von gesetzlicher und privater Krankenversicherung sowie zur Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln.

Natürlich geht es auf dem Kongress auch um den ordnungspolitischen Rahmen für die Kliniken ab 2009: Haben Bund und Länder ihre Hausaufgaben gemacht? Wie positionieren sich die Kassen?

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für die Kliniken jenseits des Staatssäckels? Eines ist klar: Das Thema Finanzierung wird zur Überlebensfrage vieler Kliniken. Schon heute schreibt knapp ein Drittel der Häuser rote Zahlen.

Erstmals finden beim Gesundheitskongress des Westens mehrere Sitzungen für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte statt. Im Mittelpunkt steht die Sicherstellung der ambulanten Versorgung durch Vertragsärzte. Außerdem wird gezeigt, wie eine moderne IT-Infrastruktur in der Arztpraxis aussieht. Mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe haben wir neue und kompetente Partner an unserer Seite.

Beim **Gesundheitskongress des Westens 2009** treffen Sie auf hochrangige Vertreter aus Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft. Zu hören sind Vorträge unter anderem von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, von Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann, dem Präsidenten des Bundesversicherungsamtes, Josef Hecken und von Luxemburgs Gesundheitsminister Mars Di Bartolomeo. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr.



Ulf Fink  
Senator a. D.,  
Kongresspräsident



Prof. Dr. J.-Matthias  
Graf von der Schulenburg  
Wissenschaftlicher Leiter

MITTWOCH

PROGRAMM 11. MÄRZ 2009

9:30 bis 11:30

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG



## Der knappe Faktor Mensch.

### Qualifizierung und Personalentwicklung als zentrale Aufgaben

Kongresseröffnung

**Ulf Fink**

Senator a. D., Kongresspräsident

**Thesen zur Sozialen**

**Gesundheitswirtschaft.**

**Der knappe Faktor Mensch.**

**Prof. Dr. J.-Matthias Graf**

von der Schulenburg

Universität Hannover

Wiss. Leiter des Kongresses

in Diskussion mit

**Prof. Dr. Axel Ekkernkamp**

Ärztlicher Direktor

Unfallkrankenhaus Berlin

**Josef Hecken**

Präsident des Bundesversicherungsamtes (BVA)

**Franz Knieps**

Abteilungsleiter

Bundesministerium für Gesundheit

12:00 bis 13:30

12:00 bis 13:30

## Wer sichert Investitionen? Ordnungspolitischer Rahmen für die Krankenhäuser ab 2009

### Statements und Podiumsdiskussion

**Dr. Klaus Theo Schröder**  
Staatssekretär im Bundesministerium  
für Gesundheit

**Karsten Gebhardt**  
Präsident der Krankenhausgesell-  
schaft Nordrhein-Westfalen e.V.

**Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher**  
Vorsitzender des Vorstandes  
Deutsche Angestellten Krankenkasse

### Moderation

**Karl-Ferdinand Prinz von Thurn  
und Taxis**  
Vizepräsident der Krankenhausge-  
sellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

## Regionalisierte Gesamtver- sorgung: Sicherstellung der Versorgung durch Vertragsärzte

### Vorträge

**Dr. Leonhard Hansen**, Vorsitzender  
des Vorstandes, Kassenärztliche  
Vereinigung Nordrhein  
**Versorgung im Wettbewerb.  
Ist der Sicherstellungsauftrag  
noch zeitgemäß?**

**Ansgar von der Osten**, stellv. Leiter  
Geschäftsbereich Zulassung und  
Sicherstellung, Kassenärztliche  
Vereinigung Westfalen-Lippe  
**Ärztemangel nur im Sauerland?  
Versorgung als regionale  
Herausforderung**

**Dr. Thomas Kopetsch**, Leiter des  
Referats Bedarfsplanung, Bundes-  
arztregister und Datenaustausch  
Kassenärztliche Bundesvereinigung  
**Neue Perspektive der Bedarfs-  
planung - Aktuelle Ansätze der  
Versorgungssteuerung**

## Veränderte Aufteilung der Aufgaben und Qualifizierung in den Gesundheitsberufen

### Einführung und Moderation

**PD Dr. Josef Hilbert**  
Forschungsdirektor Gesundheits-  
wirtschaft und Lebensqualität  
Institut für Arbeit und Technik

### Vorträge

**Christel Bayer**  
Abteilungsleiterin  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit  
und Soziales, NRW  
**Staatliche Fachhochschule für  
Gesundheitsberufe Nordrhein-  
Westfalen – Akademisierung der  
nichtärztlichen Heilberufe**

**Prof. Christel Bienstein**  
Leiterin des Instituts für  
Pflegerwissenschaften  
Private Universität Witten/Herdecke  
**Wer kann was? Neuausrichtung  
der Tätigkeitsfelder im Gesund-  
heitswesen am konkreten Beispiel**

**Dr. Theodor Windhorst**  
Präsident der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe  
**Delegation oder Substitution?  
Was nutzt dem Patienten?**

15:00 bis 16:30

15:00 bis 16:30

## Chance oder Gefahr? Vertragswettbewerb und selektives Kontrahieren

### Einführung und Moderation

**Prof. Dr. Jürgen Wasem**  
Lehrstuhl für Medizinmanagement  
Universität Duisburg/Essen  
**Vertragswettbewerb und selektives  
Kontrahieren nach der Einführung  
des Gesundheitsfonds**

### Vorträge

**Nikolaus Schmitt**, Abteilungsleiter  
Vertragsmanagement und -control-  
ling, BARMER Hauptverwaltung  
**Vertragswettbewerb aus Sicht  
einer großen Versorgerkasse**

**Dr. Ulrich Thamer**  
1. Vorsitzender, Kassenärztliche  
Vereinigung Westfalen-Lippe  
**Selektivverträge aus Sicht des  
KV-Systems**

**Richard Zimmer**, Staatssekretär a. D.,  
Geschäftsführer, KGNW  
**Selektives Kontrahieren:  
Weg der Zukunft oder Irrweg?**

## Sektorübergreifende Versorgungsformen: Der Weg in die Zukunft

### Einführung und Moderation

**Dr. Johannes Kramer**  
Geschäftsführer, Städtische Kliniken  
Bielefeld gGmbH und Vizepräsident,  
KGNW

### Statements und Podiumsdiskussion

**Peter Clausing**  
Geschäftsführer, Paracelsus-Kliniken  
Deutschland GmbH

**Birgit Fischer**  
Stellv. Vorstandsvorsitzende  
Barmer Ersatzkasse

**Thomas Müller**  
Geschäftsführer, Kassenärztliche  
Vereinigung Westfalen-Lippe

**Jens Spahn**, MdB  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## Patientenmobilität in Europa

### Vorträge

**Mars Di Bartolomeo**  
Minister für Gesundheit, Luxemburg  
**Dr. Klaus Theo Schröder**  
Staatssekretär im Bundesministerium  
für Gesundheit

### Statements

**Hans-Willi Schemken**  
Vorstandsbeauftragter  
AOK Rheinland/Hamburg

**Prof. Dr. Henning Saß**  
Vorstandsvorsitzender  
und Ärztlicher Direktor  
Universitätsklinikum Aachen

Satellitensymposium der KV Nordrhein  
und der KV Westfalen-Lippe

## Qualitätsmanagement in der Praxis niedergelassener Ärzte

- **Rolle des Qualitätsmanagements in der Arzt-Patienten-Beziehung**
- **Kostenmessung / Kostenersparnis**
- **Standardisierung vs. Bürokratie**

### Statements

**Dr. Oskar Pfeifer**  
Vertreter für die QM-Kommission  
Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein

**Dr. Volker Schrage**  
Mitglied der QM-Kommission  
Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe

### Moderation

**Andreas Kintrup**  
Geschäftsbereichsleiter  
Versorgungsqualität  
Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe

17:00 bis 18:30

17:00 bis 18:30

## Morbi RSA: Massiver Wettbewerb um Patienten und Versorgung

*Einführung und Moderation*

Hans Adolf Müller  
Leiter Gesundheitsmanagement  
Knappschaft

*Vorträge*

Prof. Dr. Gerd Glaeske  
Zentrum für Sozialpolitik  
Universität Bremen

**Entsteht durch den Morbi RSA ein Wettbewerb um Kranke oder ist dies nur eine Mogelpackung?!**

Dr. Georg Greve  
Erster Direktor  
Deutsche Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See

**Der Morbi RSA – eine Chance für intelligentes Versorgungsmanagement**

Dr. Dierk Heimann  
Ärztlicher Leiter  
CompuGROUP Holding AG  
**Der Morbi RSA: Herausforderung für Ärzte und IT-Anbieter**

## Partnerschaft als Erfolgsfaktor: Kommunen und Privatwirtschaft gemeinsam stärker?

*Vorträge*

Rüdiger Butte  
Landrat im Landkreis  
Hamelnd-Pyrmont

**Strategische Partnerschaft im Krankenhausmarkt aus Sicht einer Kommune**

Dr. Roland Mörmel  
Niederlassungsleitung Öffentlicher  
Hochbau Deutschland  
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH  
**Investitionseffizienz durch PPP-Modelle – nationale und internationale Beispiele**

Jan Stansowski  
Mitglied des Vorstandes  
Sana Kliniken AG  
**Gemeinsam die Kosten im Griff halten – Einkaufskooperationen mit kommunalen, privaten und freigemeinnützigen Häusern**

*Moderation*

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp  
Ärztlicher Direktor  
Unfallkrankenhaus Berlin

## Mehr Kooperation, mehr Innovation? Zur Zukunft von gesetzlicher und privater Krankenversicherung

*Einführung und Moderation*

Prof. Dr. Günter Neubauer  
Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik München GbR

*Statements*

Wilfried Jacobs  
Vorstandsvorsitzender  
AOK Rheinland/Hamburg

Dr. Volker Leienbach  
Verbandsdirektor und  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied  
Verband der privaten  
Krankenversicherung e.V.

Klaus Müller  
Vorstand der Verbraucherzentrale  
Nordrhein-Westfalen e.V.

*Satellitensymposium der KV Nordrhein und der KV Westfalen-Lippe*

## Informationstechnik in der ambulanten Versorgung - die Anwendung im Praxisalltag

*Vorträge*

Gilbert Mohr  
Leiter der Stabsstelle IT in der  
Arztpraxis Kassenärztliche  
Vereinigung Nordrhein  
**Der Basis-Rollout der elektronischen Gesundheitskarte**

Viktor Krön  
Referent  
Ärztzekammer Nordrhein  
**Der elektronische Heilberufsausweis und seine Anwendungsfelder**

*Live-Demonstration*

**IT in der Praxis: elektronischer Arztbrief und Online-Abrechnung**

Dr. Erich Gehlen  
Prokurist, DURIA eG

Dr. Volker Paul  
Projektleiter Medizinische Netze  
Fraunhofer-Institut für  
Biomedizinische Technik

*Moderation*

Prof. Dr. Peter Haas  
Medizinische Informatik  
Fachhochschule Dortmund

18:30

18:30

**Come together für alle Kongressgäste im  
Ausstellungsbereich der Philharmonie**  
auf Einladung des Veranstalters WISO S. E. Consulting GmbH



9:00 bis 10:30

**Zukunft des Gesundheitswesens:**

**Entwicklung der Strukturen  
der Gesundheitsversorgung  
in Nordrhein-Westfalen.  
Wohin führt der Weg?**

*Input*

**Karl-Josef Laumann, MdL**  
Minister für Arbeit, Gesundheit  
und Soziales des Landes  
Nordrhein-Westfalen

*anschließend Diskussion*

*Moderation*

**Ulf Fink**  
Senator a. D., Kongresspräsident



9:00 bis 10:30

**Herausforderungen bei seltenen Erkrankungen***Vorträge*

**Dr. Andreas Reimann**  
1. stellv. Vorsitzender, Allianz  
Chronischer Seltener Erkrankungen  
(ACHSE) e.V. und Geschäftsführer,  
Mukoviszidose e.V.  
**Eine der häufigsten Erkrankung  
ist eine seltene Erkrankung**

**Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner**  
Leiter der Medizinischen Klinik  
für Pneumologie/Allergologie  
Klinikum der J.- W. Goethe-  
Universität

**Versorgung von Patienten mit  
seltenen Erkrankungen, eine  
Herausforderung in Deutschland  
und Europa**

**Daniela Eidt**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Institut für Versicherungsbetriebs-  
lehre, Universität Hannover  
**Maßnahmen zur Verbesserung  
der gesundheitlichen Situation  
von Menschen mit seltenen  
Erkrankungen**

*Moderation*

**Prof. Dr. J.-Matthias Graf**  
von der Schulenburg  
Universität Hannover  
Wissenschaftlicher Leiter  
des Kongresses

11:00 bis 12:30

**Demografie, Volkskrank-  
heiten und Privatmedizin:  
Chancen und Spannungen in  
neuen Versorgungsformen**

*Einführung und Moderation*

**Jürgen Zurheide**, Freier Journalist  
u.a. Der Tagesspiegel, WDR

*Vorträge*

**Dr. Tobias Weimer, M. A.**  
Fachanwalt für Medizinrecht  
**Kurzarlegung rechtlicher  
Grundlagen der neuen  
Versorgungsformen und bislang  
aufgetretene Probleme**

**Dr. Frank Schifferdecker-Hoch**  
Vorstandsmitglied, FPZ AG  
**Die Patientenversorgung aus  
einem Guss. Ein neuer Weg zu  
mehr Wettbewerb im  
Gesundheitswesen**

**Dr. Dieter Thomae**  
Aufsichtsratsvorsitzender, Curanum AG  
**Pflege im demographischen  
Wandel – Neue Modelle in einer  
älter werdenden Gesellschaft**

**Christian Weber**  
Geschäftsführer, Verband der  
Privaten Krankenversicherung e.V.  
**Was bedeuten die neuen  
Versorgungsformen für die  
Privatmedizin**

**Prozessoptimierung und  
Qualitätssicherung durch  
neue Technologien:  
High Tech Versorgungszentren**

*Vorträge*

**Robert Schrödel**  
Vorsitzender des Vorstandes  
VANGUARD AG

**Dr. Manfred Georg Krukemeyer**  
Gesellschafter, Paracelsus-Kliniken  
Deutschland

*Moderation*

**Dr. Hans Jürgen Ahrens**  
Vorstandsvorsitzender  
AOK-Bundesverband



11:00 bis 12:30

**Zuhauseleben im Alter: Was können neue Wohnformen,  
bessere Dienstleistungen und moderne Technik für  
mehr Lebensqualität und Gesundheit leisten?**

*Befragung und Moderation*

**PD Dr. Josef Hilbert**  
Forschungsdirektor, Gesundheits-  
wirtschaft und Lebensqualität  
Institut für Arbeit und Technik

und

**Brigitte Meier**  
Clustermanagement  
Gesundheitswirtschaft NRW

*mit Beiträgen von*

**Dr. Henning Scherf**  
Bürgermeister und Senator a. D.  
Freie Hansestadt Bremen

**Eckhard Feddersen**  
Architekt, Feddersenarchitekten

**Werner Korte**  
Geschäftsführer  
empirica Gesellschaft für  
Kommunikations- und  
Technologieforschung mbH

**Insa Lüdtkte**  
Geschäftsführende Gesellschafterin  
Cocon Concept Feddersen Lüdtkte  
Beratung GbR

**Norbert Müller**  
Geschäftsführer  
Bielefelder Gemeinnützige  
Wohnungsgesellschaft

**Prof. Dr. Ludger Pientka**  
Ärztlicher Direktor  
Klinik für Altersmedizin und  
Frührehabilitation  
Marienhospital Herne

**Helmut Wallrafen-Dreisow**  
Geschäftsführer  
Sozial-Holding der Stadt  
Mönchengladbach GmbH

13:45 bis 15:15

13:45 bis 15:15

## Deutschland auf dem Weg zur Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln

### Einführung

**Prof. Dr. Jürgen Windeler**  
Mitglied des wissenschaftlichen Beirates und Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Methodik der Bewertung von Kosten-Nutzen-Verhältnissen“, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

### Statements

**Dr. Rainer Hess**  
Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses

**Johann-Magnus Frhr. v. Stackelberg**  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, GKV-Spitzenverband

### Moderation

**Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg**  
Universität Hannover  
Wissenschaftlicher Leiter des Kongresses

## Zwei Seiten einer Medaille: Patientensicherheit und Qualität

### Vorträge

**Prof. Dr. Dieter Conen**  
Präsident, Stiftung für Patientensicherheit, Schweiz

**Dr. Christof Veit**  
Geschäftsführer der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH

### Statements und Podiumsdiskussion

**Dr. Wolfgang-Axel Dryden**  
2. Vorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

**Dr. Leonhard Hansen**  
Vorsitzender des Vorstandes Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

**Cornelia Prüfer-Storcks**  
Vorstandsmitglied  
AOK Rheinland/Hamburg

## Mitarbeiter händeringend gesucht: Personalentwicklung als Überlebensfaktor

### Einführung und Moderation

**Prof. Heinz Lohmann**  
Gesellschafter WISO HANSE management GmbH

### Vorträge

**Prof. Dr. Michael Almeling**  
Vorsitzender der Geschäftsführung SRH Kliniken GmbH

**Aktive Personalentwicklung lohnt sich!**

**Dr. Christoph Hartlieb**  
Geschäftsführer  
Schickler Personalberatung GmbH

### Wilhelm Hecker

Staatssekretär a. D.  
Geschäftsführer  
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

### Prof. Dr. Walter Teichmann

Gesundheitswirtschaft und  
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre  
Fachhochschule Lübeck



15:30 bis 17:00

## Gesundheitspolitik: Herausforderungen und Perspektiven

mit Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt, MdB**

*Erstmals nimmt Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt am Gesundheitskongress des Westens in Essen teil. Dies unterstreicht den besonderen Stellenwert des Kongresses für die gesundheitspolitische Debatte in Deutschland im Wahljahr 2009.*



### Moderation

**Ulf Fink**  
Senator a. D., Kongresspräsident

**Wissenschaftlicher Leiter****Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg**

Sprecher der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung, Leibniz Universität Hannover

**Ständige Mitglieder****Prof. Dr. Axel Ekkernkamp**

Ärztlicher Direktor  
Unfallkrankenhaus Berlin

**Dr. Leonhard Hansen**

Vorstandsvorsitzender  
der Kassenärztlichen  
Vereinigung Nordrhein

**Dr. P. C. Dik Hermans**

Vorsitzender des  
Verwaltungsrates  
CVZ (Vorstand der Kranken-  
versicherungen), Niederlande

**PD Dr. Josef Hilbert**

Forschungsdirektor Gesund-  
heitswirtschaft und  
Lebensqualität, Institut für  
Arbeit und Technik

**Dr. Robert van den Oever**

Direktor Gesundheitspolitik  
Landesbund der christ-  
lichen Krankenkassen,  
Belgien

**Dr. Ulrich Thamer**

1. Vorsitzender der  
Kassenärztlichen  
Vereinigung Westfalen-  
Lippe

**Prof. Dr. Jürgen Wasem**

Lehrstuhl für Medizin-  
Management, Campus Essen,  
Universität Duisburg-Essen

**Richard Zimmer**

Geschäftsführer der  
Krankenhausgesellschaft  
Nordrhein-Westfalen

**und****Peter Clausing**

Geschäftsführer der  
Paracelsus-Kliniken  
Deutschland GmbH

**Wilfried Jacobs**

Vorsitzender des Vorstandes  
AOK Rheinland/Hamburg

**Hans Adolf Müller**

Leiter Gesundheitsmanage-  
ment, Knappschaft

**PD Dr. Dirk Richter**

Bereichsleiter  
Unternehmensentwicklung  
Sana Kliniken AG

**Robert Schrödel**

Vorsitzender des Vorstandes  
Vanguard AG

**Manfred Specht**

Geschäftsführer  
Privatärztliche Verrech-  
nungsstelle Rhein-Ruhr  
GmbH

**Kongresspräsident****Ulf Fink**

Senator a. D.  
Begründer der WISO-Gruppe

**Ich melde mich verbindlich an zum Gesundheitskongress des Westens am 11. und 12. März 2009, Philharmonie Essen Saalbau.**

- Frühbuchertarif:** 450,- EUR (+ 19% MwSt. = 535,50 EUR)  
Bei Anmeldung bis zum 15. Dezember 2008.
- Normaltarif:** 495,- EUR (+ 19% MwSt. = 589,05 EUR)
- Sondertarif Ärzte:** Informationen siehe umseitig

**Im Preis inbegriffen sind Getränke und Mittagssimbiss.**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe unserer Bankverbindung.

Titel  Frau  Herr

Vorname

Name

Funktion

**Rechnungsanschrift**

Institution/Firma

Abteilung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden müssen, berechnen wir 60,- EUR (incl. MwSt.). Bei Stornierungen nach dem 06.02.2009 wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

**Bitte an +49(0)89 - 54 82 34 42 faxen oder per Post senden an das Kongressbüro Gesundheitskongress des Westens, c/o INTERPLAN AG, Albert-Rosshaupter-Str. 65, 81369 München.**

**Onlineanmeldung unter:**

**[www.gesundheitskongress-des-westens.de](http://www.gesundheitskongress-des-westens.de)**

Der **Gesundheitskongress des Westens 2009**  
wird unterstützt von:

AOK Rheinland/Hamburg

Gesundheitsmanagement Knappschaft

Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH

Privatärztliche VerrechnungsStelle Rhein-Ruhr GmbH

Sana Kliniken AG

T-Systems

VANGUARD AG

sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und  
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

in Kooperation mit der Krankenhausgesellschaft  
Nordrhein-Westfalen (KGNW)

### Medienpartner:



## WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE

### Zertifizierung

Die Zertifizierung als ärztliche Fortbildung wird für den Gesundheitskongress des Westens 2009 bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

### Sondertarif Ärzte

Der Sondertarif Ärzte gilt für alle Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe.

Informationen erhalten Sie bei Ihrer KV und im Kongressbüro.

Antwort

**Gesundheitskongress des Westens**

Interplan AG

Albert-Rosshaupter-Straße 65

81369 München



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Veranstaltungsort

**Philharmonie Essen Saalbau**  
Huysenallee 53  
45128 Essen

## Veranstalter

**WISO S. E. Consulting GmbH**  
Geschäftsführerin:  
Dr. Ingrid Völker  
Nymphenburger Straße 9  
10825 Berlin  
[www.wiso-gruppe.de](http://www.wiso-gruppe.de)

## Kongressbüro

**Gesundheitskongress des Westens**  
c/o INTERPLAN AG

Ihre Ansprechpartnerin:  
Fatima Rama  
Albert-Rosshaupter-Str. 65  
81369 München

Fon: +49 (0) 89 / 54 82 34 55

Fax: +49 (0) 89 / 54 82 34 42

E-Mail: [info@gesundheitskongress-des-westens.de](mailto:info@gesundheitskongress-des-westens.de)

## Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer und Aussteller des Kongresses haben wir ein begrenztes Zimmerkontingent zu speziellen Preisen in folgenden zwei Hotels reserviert:

### **Sheraton Hotel Essen**

– direkt neben der Philharmonie Essen Saalbau

### **Mövenpick Hotel Essen**

– 10 Min zu Fuß zum Veranstaltungsort

## Stand: Dezember 2008.

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen und Anmeldung im Internet:  
[www.gesundheitskongress-des-westens.de](http://www.gesundheitskongress-des-westens.de)